

Certoparin (Monoembalex) Anti Xa i.P.

<p>Abnahmevorschrift</p>	<p>Präanalytik:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 24 h vor der Blutabnahme sportliche Betätigung meiden - auf Alkohol und stark fetthaltige Mahlzeiten verzichten - LMW-Heparin: Peakspiegelbestimmung -> Blutabnahme 3-4h nach letzter Medikamentenapplikation - UF-Heparin: - subkutane Injektion -> Blutabnahme nach 2-4h - Dauerinfusion -> Blutabnahme 1h nach Einstellung der Erhaltungsdosis <p>Blutabnahme:</p> <ul style="list-style-type: none"> - unter stressfreien Bedingungen am liegenden Patienten - Nutzung einer großlumigen (19 - 21 G) Kanüle - Staudruck zur Venenpunktion zwischen dem systolischen und diastolischen Druck - Stauung nicht länger als 1 Minute - während der Entnahme Stauschlauch öffnen - nicht als erste Abnahme nach der Venenpunktion, ggf. 1. Portion (verwerfen) - Abnahmegefäß unbedingt bis zum Indikator füllen! <p>(Mischungsverhältnis 1 Volumenteil Citrat und 9 Volumenteile Venenblut muss eingehalten werden!)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vermischung des Blutes mit dem Citrat durch mehrmaliges ruhiges Überkopfschwenken - keinesfalls Schütteln! - keine Blutentnahme aus heparinisierten Zugängen (ZVK, Port) <p>Stör- und Einflussgrößen, die Analytik verhindern:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Proben mit Gerinnselbildung - Füllungsabweichung >10% - ausgeprägter Ikterus (Definition: siehe HIL_Konfiguration) <p>CAVE:</p> <p>Methodisch bedingt ist eine Unterscheidung zwischen unterschiedlichen Medikamenten mit Anti-Xa-Aktivität nicht möglich!</p> <ul style="list-style-type: none"> -> Die Information zum eingesetzten Medikamentes steuert die korrekte Auswertung des Assays. -> Nicht korrekte Informationen führen zur Übermittlung falscher Ergebnisse! <p>voraussichtliche Bearbeitungszeit (ab Laboreingang):</p> <ul style="list-style-type: none"> - tagesgleich
<p>Einheit</p>	<p>E/ml</p>
<p>Klinische Hinweise</p>	<p>Indikation:</p> <p>Ermittlung der Anti-Xa Aktivität in klinischen Problemsituationen unter Therapie mit den niedermolekularen Heparinen</p> <p>Certoparin (Monoembalex), Detaparin (Fragmin), Enoxaparin (Clexane), Nadroparin (Fragmin)und Tinzaparin (Innohep)</p> <p>Interpretation:</p> <p>Niedermolekulare Heparine hemmen Antithrombin-abhängig die Aktivität von Faktor Xa und zum Teil die Aktivität von Thrombin. Für die Dosierung ist kein Monitoring erforderlich, eine Bestimmung kann in Einzelfällen wie extremes Körpergewicht der Patienten, Niereninsuffizienz, Dosierungsfehler etc. erforderlich sein. Die Globalteste der Gerinnung werden durch niedermolekulare Heparine nicht beeinflusst.</p> <p>Es gelten die Herstellerangaben; Dosis- und Heparinabhängig; Unterscheidung in prophylaktischen und therapeutischen Zielbereich.</p>
<p>Material</p>	<p>Citrat-Blut</p>
<p>Probengefäß</p>	<p>Citrat-Monovette</p>
<p>Probenvolumen</p>	<p>1.5 ml</p>
<p>letzte Änderung</p>	<p>18.03.2026 14:37</p>